



<https://blz.li/3ape>

SPAZIERGÄNGER WERDEN VON JUGENDLICHEN IN GRAND-QUEVILLY- PASSAGE ANGEGRIFFEN

Veröffentlicht am 19.01.2022 um 09:45 von Redaktion LeineBlitz

Am 1. Januar gegen 0.50 Uhr ging ein 50-jähriger Laatzener gemeinsam mit seinem Hund und einem 49-jährigen Bekannten in Laatzten-Mitte spazieren. Beim Durchqueren der Grand-Quevilly-Passage stießen sie auf etwa 20 Jugendliche. Plötzlich bemerkte der 49-Jährige, dass einer der dort anwesenden Jugendlichen ihm ein Feuerzeug an den Kopf geworfen hatte. Beide Opfer wurden nun lautstark mit "Hurensöhne, ich ficke Eure Mütter, Scheiß Deutsche, schieß Deutsche" beleidigt. Zeitgleich wurden sie von mehreren Beschuldigten durch Schläge gegen den Körper und Schläge ins Gesicht verletzt. Dem 49-jährigen Opfer wurde das Handy aus der Tasche geraubt. Dieses Handy soll zwischenzeitlich an der Albert-Einstein-Schule zum



Verkauf angeboten worden sein. Zwei der Täter konnten wie folgt beschrieben werden: Ein Jugendlicher ist 16 bis 17 Jahre alt, etwa 160 bis 163 Zentimeter groß, schlanke Statur, schwarze kurze Haare, Schnurrbart, gelbweiße Gesichtsfarbe, weißer Pulli (ohne Jacke bekleidet), Jeanshose. Er trat extrem aggressiv auf. Die zweite Person ist ein Heranwachsender, etwa 20 Jahre alt, etwa 170 Zentimeter groß, langer Vollbart, vollschlank, weißes Sporthemd, weiße Jogginghose. Mehrere Täter sollen arabisch beziehungsweise syrisch gesprochen haben. Zeugen werden gebeten, sich beim Polizeikommissariat Laatzten unter Telefon (05 11) 1 09 43 17 zu melden.